BVMed

Chart der Woche
27.03.2025

Koalitionsverhandlungen | geleakte Ergebnisse Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege

Die industrielle Gesundheitswirtschaft, insbesondere die Pharmazeutische Industrie und Medizintechnik sollen als Leitwirtschaft gestärkt werden.

Medizinische und pflegerische Versorgung

- Förderung von Krankheitsvermeidung, Gesundheitsförderung und Prävention;
- soll bezahlbar & bedarfsgerecht werden;
- die Versorgungssicherheit soll durch eine Rückverlagerung von Produktionsstandorten für kritische Arzneimittel und Medizinprodukte nach Deutschland und Europa gestärkt werden;
- zeitnahe Notfall- und Rettungsdienstreform.

Ambulante Versorgung

- Einführung eines verbindlichen Primärarztsystems durch Haus- & Kinderärzte bei freier Arztwahl;
- Facharztinanspruchnahme nur noch nach Überweisung (Ausnahme Gynäkologie & Augenärzte);
- Termingarantie für Facharzt, bei Nichteinhaltung Facharztzugang im Krankenhaus möglich.
- Endbudgetierung der Fachärzte in unterversorgten Gebieten;
- Verschreibung und Abrechnung von Heil- und Hilfsmitteln vereinfachen.

Krankenhausreform weiter entwickeln

- Betriebskostenfinanzierungslücke aus den Jahren 2022 und 2023 soll geschlossen werden;
- Zuweisung der Leistungsgruppen erfolgt zum 1.1.2027,
- Konvergenzphase wird von 2 auf 3 Jahre verlängert (2027 für alle Krankenhäuser erlösneutral ausgestaltet);
- Vorhaltevergütung: Einführung in zwei Schritten nach transparenter Ausgestaltung im Jahr 2027;
- Hybrid-DRGs sollen weiterentwickelt und umfassend ermöglicht werden;
- Bund trägt GKV-Anteil am Transformationsfonds.

Pflege

- Pflegekompetenzgesetz innerhalb der ersten 100 Tage: mehr Kompetenzen für die Pflegekräfte;
- große Pflegereform: Vereinfachung, Flexibilisierung und Begrenzung pflegebedingter Eigenanteile;
- Stärkung pflegender Angehöriger und sektorenübergreifender Pflegeversorgung.
- Bundes-Länder-AG auf Minister-Ebene zur Pflege;
- „Stambulante“ Modell-Projekte.

Koalitionsverhandlungen | geleakte Ergebnisse Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege

Digitalisierung im Gesundheitswesen

- Verbesserung der Datennutzung beim Forschungsdatenzentrum Gesundheit;
- eigenes Registergesetz;
- Elektronische Patientenakte (ePa) soll 2025 stufenweise ausgerollt werden;
- bessere Rahmenbedingungen für Videosprechstunden, Telemonitoring und Telepharmazie;
- einheitliche Standards für digitalen Datenaustausch bis 2027;

Seltene Erkrankungen und Forschung

- Ausbau digital vernetzter Zentren für seltene Erkrankungen wie ME/CFS und Post-COVID
- Förderung der Gesundheitsforschung und klinischer Studien – Spitzenstandort Deutschland!
- Forschung zu antimikrobiellen Resistenzen soll vorangetrieben werden.

Bürokratieentlastung

- eigenes Bürokratieentlastungsgesetz im Gesundheitswesen innerhalb von 6 Monaten;
- Vertrauenskultur, stärkere Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Profession;
- KI-unterstützte Behandlungs- und Pflegedokumentationen und vereinfachtes digitales Berichtswesen;
- Bagatellgrenze von 300€ bei der Regressprüfung der niedergelassenen Ärzte.

Apotheken

- Fremdbesitzverbot bleibt bestehen;
- Stärkung der Vor-Ort-Apotheken, insbesondere im ländlichen Raum;
- Abschaffung von Nullretaxationen aus formalen Gründen;
- Skonti-Verbot wird aufgehoben;
- Erhöhung des Apothekenpackungsfixums auf 9,50 € und bis zu 11 € bei ländlichen Apotheken.